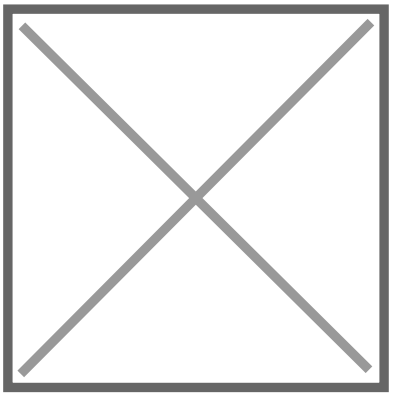

Hohe Frau

Description

Kunst Â· Theater Â· Literatur

Marienstatue

Madonna mit Kind von J.W. Fehrle (1884-1974)
â?? Kloster der Franziskanerinnen der ewigen Anbetung SchwÃ¤bisch GmÃ¼nd
Foto: Christa MÃ¼ller-Hoberg

Von Museen und Kirchen abgelehnt
warst du auf Herbergssuche.
Wer wollte schon solch eine Frau?
Da haben 50 Beterinnen
zu dir Ja gesagt
und dir Raum gegeben
in ihrem Haus
und in ihren Herzen.
Seitdem durchmisst dein Schritt kraftvoll
die Geschicke des Klosters am Rande der Stadt.
Heimische KÃ¼nstlerhÃ¤nde holten deine Gestalt
aus altem Eichenbalken.
Keine Lieblichkeit mit wehendem Haar,
keine demÃ¼tige Magd mit niedergeschlagenem Blick,
kein entrÃ¼cktes HimmelwÃ¤rts â??
sondern geheimnisvolles Wissen,

selbstbewusstes ErwÃ¤hltsein,
strenge SchÃ¶nheit.
Dein Kind hÃ¤ltst du so vor deinen Leib
als ob es deines und doch nicht deines ist.
Du hast Schwierigkeiten mit ihm.
Weil es so anders ist.
Doch deine ganze Gestalt,
hohe Frau,
spricht mir von deiner Entschiedenheit fÃ¼r Gott,
der von ihm immer neu angefragten Entschiedenheit.
In diesen Wage-Mut nimm mich mit,
MARIA.

Christa MÃ¼ller-Hoberg

Category

1. Allgemein